



MASTER-KVG

ERFOLGSGESCHICHTE IM WANDEL

Vom Fondsadministrator zum umfassenden
Asset Servicing-Dienstleister.

Die Master-KVG in ihrer heutigen Form ist eine Erfolgsgeschichte. Die Zeiten, in denen sie als reines Administrations-Werkzeug fungierte, sind vorbei. Mit dieser Beschränkung würde sie den heutigen Anforderungen auch nicht mehr gerecht. Denn „für immer mehr Anleger wird angesichts sinkender Zinserträge und steigender Kosten die Frage drängender, wie sie aus ihrer Portfolio-Struktur eine Ertrags-Infrastruktur machen“, erläutert Matthias Schillai, Leiter Asset Servicing Kunden- und Mandatsbetreuung bei der Deka. Die Master-KVG hat sich vor diesem Hintergrund zu einem unverzichtbaren Dienstleister entwickelt, der es ermöglicht, Chancen und Risiken im Portfolio systematisch und ganzheitlich zu analysieren. Und der dabei jederzeit Schritt hält mit den regulatorischen Veränderungen und den Marktentwicklungen.

Entscheidend für den Erfolg der Zusammenarbeit ist es, eine Master-KVG an

DIE MASTER-KVG DER DEKA KANN DIE TRENDS AM MARKT FRÜH- ZEITIG ERKENNEN UND ZEITNAH UMSETZEN. FOLGENDE TRENDS STEHEN DERZEIT IM FOKUS:

- Steigende Immobilieninvestments
- Verstärkte Nachfrage nach Alternative Investments
- Wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit
- Wachsender Bedarf an Order Desk

der Seite zu haben, die aufgrund ihrer Erfahrung und Größe die Trends am Markt frühzeitig erkennt und mit steuerlicher und juristischer Expertise auch zeitnah umsetzen kann. So sind viele Anleger im aktuellen Zinsumfeld unter Anlagedruck und setzen auf Immobilieninvestments

oder fragen verstärkt Alternative Investments (AI) nach. Unter dem Dach der Master-KVG bietet die Deka beispielsweise leistungsfähige Immobilien-Masterfonds-Lösungen. Gerade im Immobiliensektor zahlt sich das große Netzwerk zu mehr als 100 Immobilienfonds aus. Immer mehr Investoren wissen eine Unterstützung in den aufwändigen Abläufen des Immobilienfondsgeschäfts zu schätzen. Mit der Bündelung von Zeichnungen und Bestandsvolumina ergeben sich zudem Potenziale in der Neuanlage oder der Verbesserung der Konditionsstaffeln.

Auch im Bereich der Alternative Investments hat sich durch das Investmentsteuergesetz eine neue Möglichkeit in Deutschland ergeben. Bereits seit Umstellung auf das Kapitalanlagegesetzbuch bietet der Spezialfonds nach § 282 KAGB ein sehr breites Investitionsspektrum ohne gesetzlichen Anlagekatalog. Erst die Einführung der pauschalierten Besteuerung und somit der Möglichkeit, auch

DIE LEISTUNGSPALETTE DER DEKA-REPORTINGS

- Erstellung eigener, parametrisierbarer Reports
- Umsetzung Ihrer individuellen Reportingwünsche
- Einbeziehung von Direktanlagen
- Kundengruppenspezifisches regulatorisches Reporting (Basel III, Solvency II)
- Risikoreports
- interaktives Reporting für eigene Analysen
- Schnittstellenlösungen

investmentrechtliche Spezialfonds steuerrechtlich als Investmentfonds zu behandeln, sorgte für die breiten Investmentmöglichkeiten in Alternative Investments wie Private Equity oder Private Debt.

Die Deka kann auf ihre langjährige Expertise mit AI auf der Basis von Luxemburger Vehikeln zurückgreifen. Für jede Investorengruppe steht somit das passende Vehikel aus Deutschland oder Luxemburg zur Verfügung.

Für den Einstieg in diese oder andere Assetklassen nutzen Anleger verstärkt die Möglichkeiten der Sachübernahme. Gerade nach den Marktbewegungen im vierten Quartal 2018 und der Erholung im ersten Quartal 2019 konnten viele Investoren stille Reserven in Direktanlagen oder Fonds aufbauen. Auf dem Wege einer Sachübernahme können diese Anlagen zu handelsrechtlichen Buchwerten in einen Fonds eingebracht werden und bilden bilanziell

ZUSATZLEISTUNGEN DER MASTER-KVG:

- Immobilien-Transparenz-reporting
- Overlay Management (z.B. Risiko, Nachhaltigkeit)
- Asset-Liability-Studien
- Transition Management
- Collateral Management
- Wertpapierleihe

die Basis für die neue Asset Allocation. Steuerrechtlich wird die Transaktion jedoch als Verkauf und Kauf gewertet.

Investoren möchten in ihrer Asset Allocation zunehmend spezifische Nischen abdecken. Insbesondere die hier tätigen Anlageberater profitieren von dem zentralen Order Desk der Deka Investment. Insgesamt sind 22 erfahrene, spezialisierte Händler für alle Arten von Wertpapieren und Finanzinstrumenten tätig. Das Order Desk ist spezialisiert auf Aktien, Renten, Swaps, CDS, Derivate, Devisen und Wertpapierleihe.

So können sich die Anlageberater auf ihre Kernkompetenz konzentrieren. Vor allem in unruhigen Marktphasen, in denen Liquidität und Preisfindung eine Herausforderung darstellen, unterstützt das Order Desk die Portfoliomanager mit wichtigen Informationen über Verfügbarkeit und Orderströme. Die Orderausführung erfolgt nach dem Prinzip der Best Execution, dokumentiert in den Grundsätzen für die Auftragsausführung bei Finanzinstrumenten.

Stärken aus der Deka-Plattform in die Master-KVG transferieren

Zudem sorgt die hauseigene Portfoliomanager-Expertise der Deka dafür, dass sie schneller versteht, was Portfoliomanager benötigen und dadurch zügig neue Produkte entwickeln und umsetzen kann. Als integrierter Anbieter kann die Deka zudem auf Basis von Systemergebnissen die Anleger ebenfalls bei der Analyse von Kapitalmarktentwicklungen unterstützen. Und auch bei der Weiterentwicklung des Instrumentenkatalogs der KVG profitiert die gesamte KVG von den Impulsen des internen Portfoliomanagements und den hohen Ansprüchen an Risiko- und Performanceanalyse-Systeme.

Als KVG gilt es, auch in der Regulierung mit der jeweiligen Kundengruppe auf Augenhöhe zu sein. Mit der Vielzahl regulierter Kunden, wie etwa Banken und Sparkassen, ist die Deka schon immer mit hoher Sensibilität und Qualität in diesen Fragen umgegangen. Anforderungen für Kreditinstitute waren meist der Vorläufer für die Regulierung von anderen Anlegergruppen. So werden beispielsweise auch für Versicherungen im Kontext von



MATTHIAS SCHILLAI

Leiter Asset Servicing Kunden- und Mandatsbetreuung, Deka

Solvency II neben den Pflicht- auch die optionalen Felder zur Verfügung gestellt. Der umfangreiche Datenhaushalt für diese Zwecke erleichtert es, die Kompetenzen im regulatorischen Reporting auch für Pensionskassen, Pensionsfonds oder Sozialversicherungsträger anzuwenden.

Nachhaltigkeit bildet einen weiteren Aspekt, der in vielen Dimensionen Master-KVG, Portfolio Manager, aber auch die Anleger direkt betrifft. Durch die Initiativen auf europäischer Ebene kommen zunehmend regulatorische Anforderungen in diesem Bereich hinzu. Die Implementierung einer Negativliste bildet das Ende eines langen Prozesses. Bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen als auch bei der Strukturierung des Berichtswesens kann die Deka Investment als Master-KVG unterstützen. Als eine der führenden KVG in Deutschland kann zudem frühzeitig über den BVI der Dialog mit der Aufsicht zu den Vorgaben für die technische Implementierung gesucht werden. ☺

NACHHALTIGKEITS-SERVICES DER DEKA:

- Darstellung des Carbon Foot Print auf Portfolioebene
- ESG-Bewertung des Kunden-Portfolios
- Darstellung des ESG-Durchschnittscores auf Portfolioebene und Anzeige im Benchmarkvergleich
- Erstellung eines Impact Reportings